

Durch die Vergrößerung und Neugestaltung der Leseterrasse entsteht ein neuer Aufenthaltsbereich der Bibliothek, der für Lesungen, Besuche von Kinder- und Jugendgruppen und für eine Lesepause genutzt werden kann.

Der neue Schattengarten

In dem engen, schattigen Bereich zwischen Stadtteilbibliothek und der Jörg-Ratgeb-Schule soll die Bepflanzung komplett erneuert werden. Ein Hochbeetelement schlängelt sich die Böschung hinauf, im unteren Bereich steht es 50cm aus dem Gelände heraus, in der Böschung wird das Gelände nach unten hin abgefangen, sodass eine ebene Fläche für die Staudenpflanzung entsteht. Die übrigen Böschungsfächen werden mit bodendeckenden Stauden bepflanzt. Um die Blickbeziehung vom Verbindungsweg auf dem oberen Niveau, in Richtung der unterhalb liegenden Freiflächen zu verbessern, werden keine großen Sträucher neu gepflanzt.

Der neue Eingangsbereich:

Die Fläche vor dem Eingang wird etwas vergrößert und mit einem einheitlichen Belag gestaltet. Der neue Plattenbelag verläuft diagonal auf den Eingang zu. Für alle befestigten Flächen rund um das Gebäude wird ein hochwertiger Betonstein mit einer geschliffenen Oberfläche verwendet.

Ein Hochbeet leitet in Richtung Eingang, ein weiteres führt von der Jörg-Ratgeb-Schule kommend, um den turmartigen Bauteil der Bibliothek herum ebenfalls auf den Eingangsbereich zu.

An der Wand neben der Eingangstür werden zukünftig ein Infokasten mit den aktuellen Ankündigungen und eine Medienbox, für die Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten, angebracht.

Das Rasenstück neben dem Eingang wird in eine artenreiche Blumenwiese umgewandelt, mit einer Vielfalt an blühenden Wildkräutern, die Wildbienen und Schmetterlingen als Nahrungsquelle dienen.

Links neben dem Eingang befindet sich ein Hochbeetelement, dass für Pflanzaktionen der Bibliothek genutzt werden kann. Es wird mit einer Arbeitshöhe von 90cm und einem eigenen Wasseranschluss für das Gießwasser ausgestattet. Die Seitenwand dieses Hochbeets wird nicht dauerhaft mit einem Zitat beschriftet, sondern erhält stattdessen eine Beschichtung mit Tafelfarbe für temporäre Beschriftungen oder Bemalungen mit Kreide.

Inhaltliche Ausrichtung des Lesegartens der Stadtteilbibliothek Neugereut

Der Lesegarten soll ein Ort der Begegnung werden, der gleichzeitig einen ökologischen Mehrwert für den Stadtteil bietet. Unterschiedliche Veranstaltungsformate sollen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit bieten, Natur zu erleben, sich untereinander auszutauschen, miteinander zu gärtnern und mehr über die biologische Vielfalt zu erfahren. Dadurch können neue Initiativen im Stadtteil mit verschiedenen Kooperationspartnern angestoßen werden; zum Beispiel in Form eines grünen Klassenzimmers mit den ortansässigen Kindergärten und Schulen. Für Erwachsene sind folgende Veranstaltungen und Formate denkbar:

- Sommerlesungen
- Vorträge und Workshops zu ökologischen Themen
- Thematische Ausstellungen und Medienpräsentationen

(Einbindung von passenden Büchern aus der Bibliothek)

- Urban Gardening Projekte
- Saatgutbibliothek

Erwünscht ist eine aktive Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.